UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCLVI. 356. D. Just. Gesenius. Andächtige Erhebung des Hertzens zu Gott, so Morgens, Mittags, als Abends.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

3. Ach bleib mit deinem glantze Bey uns, du werthes licht, Dein warheit uns beschantze, Damit wir irren nicht.
4. Ach bleib mit deinem segen Bey uns, o reicher HErr, Dein gnad und alls vermögen In uns reichlich vermehr.
5. Ach bleib mit deinem schutze Bey uns, du starcker held, Daß uns der feind nicht trutze, Und fäll die böse welt.
6. Ach bleib mit deiner treue Bey uns, mein HErr und GOtt, Beständigkeit verleihe, Hilf uns aus aller noth

CCCLVI. 356.

D. Just. Gesenius.

Andächtige Erhebung des Hertzens zu GOtt, so Morgens, Mittags, als Abends.

Für deinen thron trett ich hiemit, O Gott, und dich demüthig bitt, Wend dein genädig angesicht Von mir, dem armen sünder, nicht.

2. Du hast mich, o GOtt vatter mild, Gemacht nach deinem ebenbild, In dir wol schweb, und lebe ich, Vergehen müst ich ohne dich.
3. Errettet hast du mich gar offt, Gantz wunderlich und unverhofft, Da nur ein schritt, ja nur ein haar Mir zwischen tod und leben war.
4. Verstand und ehr hab ich von dir, Des lebens nothdurfft gibst du mir, Darzu auch einen treuen freund, Der mich in glück und unglück meynt.
5. GOtt Sohn, du hast mich durch dein blut Erloset von der höllen-glut, Das schwer gesetz vor mich erfüllt, Dadurch des Vaters zorn gestillt.
6. Wann sünd und satan mich anklagt, Und mir das hertz im leib ver-

verzagt, Alsdann brauchst du dein mittler-amt, Daß mich der Vater nicht verdammt.

7. Du bist mein fürbruch allezeit, Mein heyl, mein trost und meine freud, Ich kan durch dein verdienst allein Hie ruhig und dort selig seyn.

8. GOtt heilger Geist, du höchste krafft, Deß gnade in mir alles schafft, Ist etwas guts am leben mein, So ist es warlich lauter dein.

9. Dein ists, daß ich GOtt recht erkenn, Ihn meinen HErrn und Vatter nenn, Sein wahres wort und sacrament Behalt, auch lieb bis an mein end.

10. Daß ich vest in anfechtung steh, Und nicht in trübsal untergeh, Daß ich im hertzen trost empfind, Zuletzt mit freuden überwind.

11 Drum dancke ich mit hertz und mund Dir, GOtt, in dieser morgen *mittag* abend* stund, Vor alle güte, treu und gnad, Die meine seel empfangen hat.

12. Und bitt, daß deine gnaden-hand Bleib über mir heut (heint) ausgespannt: Mein amt, gut, ehr, freund, leib und seel, In deinen schutz ich dir befehl.

13. Hilff, daß ich sey von hertzen fromm, Damit mein gantzes Christenthum Aufrichtig und rechtschaffen sey, Nicht augenschein und heucheley.

14. Erlaß mich meiner sünden-schuld, Und hab mit deinem knecht gedult: Zünd in mir glauben an und lieb, Zu jenem leben hofnung gib.

15. Ein selges ende mir beschehr, Am jüngsten tag erweck mich, HErr, Daß ich dich schaue ewiglich, Amen, amen, erhöre mich.

4. Beym Essen, und auf Reisen.

Vor dem Essen.

CCCLVII. 357.

Nicol. Hermann.

Ums tägliche Brod.

Im Th. Erhalt uns, Herr, rc.

1. Escher uns, HErr, das täglich brod, Vor theurung und vor hungers-noth Behüt uns durch dein lieben Sohn, GOTT Vater, in dem höchsten thron.

2. O HERR, thu auf dein milde hand, Mach uns dein gnad und güt bekannt: Ernähr uns, deine kinderlein, Der du speist alle vögelein.

3. Erhörst du doch der raben stim, Drum unser bitt, HErr, auch vernimm, Dann aller ding du schöpffer bist, Und allem vieh sein futter giebst.

4. Gedenck nicht unser missethat Und sünde die dich erzörnet hat, Laß scheinen dein barmhertzigkeit, Daß wir dich lobn in ewigkeit.

5. O HErr, gib uns ein fruchtbar jahr, Dein lieben kornbau uns bewahr, Für theurung, hunger, seuch und streit Behüt uns, HERR, zu aller zeit.

6. Unser lieber Vatter du bist, Weil Christus unser brüder ist, Drum trauen wir allein auf dich, Und wolln dich preisen ewiglich.

CCCLVIII. 358.

Lud. Oelert.

Um nothdürftiges Auskommen aus Prov. XXX, 7.